



Christian Seebacher

Zwischen Augustus und Antinoos

Tradition und Innovation im Prinzipat Hadrians

STUDIES IN ANCIENT MONARCHIES – BAND 6

2020. 443 Seiten

€ 72,-

978-3-515-12586-4 GEBUNDEN

978-3-515-12594-9 E-BOOK

Nach dem Tod des Princeps Traian sah sich sein Nachfolger Hadrian mit einem schweren Erbe konfrontiert. Mehr noch als die Ungewissheit seiner Adoption machte die übermächtige Selbstdarstellung Traians als bester aller Principes seine Herrschaft prekär: Sie ließ Hadrian kaum Spielraum mit dem vorgeblich uneinholbaren Vorgänger gleichzuziehen. Aus diesem Grund änderte Hadrian die Parameter seiner Selbstdarstellung radikal. Einerseits betonte er den direkten Anschluss seiner Herrschaft an jene des Augustus und damit an die Anfänge des Prinzipats, andererseits wurden Rekurse auf Griechenland zu einem konstitutiven Teil der hadrianischen Imago. Christian Seebacher zeigt, auf welche Weise Hadrian diese auf den ersten Blick höchst widersprüchlichen Modi der Selbstbeschreibung zu einem stimmigen Bild seiner Herrscherpersönlichkeit und seines Prinzipats zu vereinen und nutzbar zu machen verstand. Damit liefert Seebacher auch einen Beitrag zur Diskussion um Kontinuität und Wandel im römischen Prinzipat.

DER AUTOR

Christian Seebacher studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Geschichte an der Universität Konstanz und am Royal Holloway College (University of London). Promotion in Alter Geschichte an der Universität Konstanz, anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2018 Mitarbeiter an der Universität Vechta. Forschungsschwerpunkte: der römische Prinzipat (insbes. erstes und zweites Jahrhundert n. Chr.), Antikenrezeption (insbes. im Hollywood-Spielfilm), Gabentausch in antiken Gesellschaften (vergleichende Perspektive)..

AUS DEM INHALT

Vorwort | Einleitung | Hadrian und Augustus | Hadrian und Griechenland | Schlussbetrachtung und Ausblick: Die Prekarität des hadrianischen Prinzipats | Appendix: Heirat ist keine Designationsstrategie | Bibliographie | Register



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de